

Viel Musik und Kunst aus dem Norden

NEUMÜNSTER Neben den großen Stars sind auch die lokale und die regionale Kulturszene beim 19. Kunstflecken stark vertreten. Im Mittelpunkt steht das 30-jährige Bestehen des Künstlerhauses am Fürstthof, das mit zwei großen Ausstellungen gefeiert wird.

Unter dem Titel „Made in Neumünster“ zeigt Danijela Pivašević-Tenner, in deren Händen die Geschichte der Stadttöpferei seit acht Jahren liegen, in der Papierfabrik eine Auswahl der Werke der rund 50 ausländischen Gastkünstler, die hier entstanden sind. Mit der Papierfabrik wird ein geschichtsträchtiger Standort wiederbelebt: Seit zehn Jahren fand der Kunstflecken dort nicht mehr statt. „Dank der Eigentümer Gabi und Uli Wachholtz können wir da jetzt wieder etwas zeigen“, sagte Johanna Göb

Die zweite Ausstellung

„Ton-Archiv“ in der Bürger-Galerie zeigt Werke von Danijela Pivašević-Tenner und der Kieler Keramikünstlerin Anke Müffelmann. Gewürdigt wird damit auch das Engagement von Pivašević-Tenner: „Sie hat die Stadttöp-

*Die ganze Innenstadt
wird bei „Ba-Da-Boom“
voller Musik sein –
vom Chor bis
zur Punkband.*

ferei zu einem international gefragten und einzigartigen Treffpunkt für zeitgenössische keramische Kunst gemacht“, betonte Sünne Höhn vom Kulturbüro. Beide Ausstellungen werden auf der Art-Tour eröffnet. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ausstellungen im Zentrum.

Erneut ist der Kunstflecken Ort für die Verleihung

des Jazzförderpreises (14.9.). Im Vorprogramm tritt die Bigband der Immanuel-Kant-Schule auf. Wortakrobaten wetteifern beim Poetry Slam miteinander (21.9.); mit Mona Harry ist die erfolgreichste Poetin auf deutschen Bühnen zu Gast, auch bekannt durch ihr „Liebesgedicht an den Norden“.

Erneut findet der Landesentscheid des „Local Heroes“-Bandwettbewerbs in der Werkhalle statt (22.9.). Fünf junge Bands spielen Musikstile von Akustik-Pop bis Hardrock und wetteifern um den Siegertitel. Als spezieller Gast tritt das Neumünsteraner Duo „Imke and J“ auf.

Die ganze Innenstadt wird bei „Ba-Da-Boom“ (9.9.) voller Musik vom Chor bis zur Punkband sein. Nach einem Jahr Zwangspause ist das Straßenmusik-Festival gerettet und schmückt den Kunstflecken.

Kultur ist auch lokal fest verankert und gehört mit zum Festival. Den Auftakt macht der Förderverein Volkshaus Tungendorf mit den Gitarristen von Café del Mondo, einer Truppe, die sich dem feurigen Flamenco verschrieben hat (10.9.). Der Bach-Chor präsentiert zum 450. Geburtstag des Komponisten Monteverdi dessen Marienvesper (17.9.) mit Solisten aus ganz Deutschland.

Der Förderverein des Saldern-Hauses hat Balti-Canto eingeladen (23.9.); das Ensemble um den Neumünsteraner Bariton Tim Stekkelies wird unter dem Titel „Garden of Delights“ eine spannende Mischung aus Barockwerken und irischen Folksongs präsentieren.

Und der Jazz-Club hat mit „The Boss City-Trio“ eine virtuose Jazz-Band gewonnen (29.9.), die ihr Vorbild Wes Montgomery ehrt. *vag*



Wortakrobatin Mona Harry tritt in der Werkhalle auf.

UWE LEHMANN



Die Gitarristen von „Café del Mundo“ haben sich dem Flamenco verschrieben und treten auf Einladung des Fördervereins Volkshaus Tungendorf auf.

MIKE MEYER



Heimspiel: Bariton Tim Stekkelies aus Neumünster tritt mit „Balti-Canto“ auf.

ARCHIV